© Christian Probst

# Freiheitsplatz Graz

Freiheitsplatz 1
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
**Klemens Klinar**

BAUHERRSCHAFT
**Stadt Graz**

FERTIGSTELLUNG
**2004**

SAMMLUNG
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM
**16. September 2010**

**Preisträger GerambRose 2010**

Der bekieste Platz inmitten der Altstadt von Graz mit einer elegant bombierten Fläche, an dessen Scheitelpunkt ein historisches Denkmal für Kaiser Franz I. steht, wird östlich und westlich von schattenspendenden Baumreihen begleitet. Die einfachen gestalterischen Eingriffe sind so sparsam und zurückhaltend gesetzt, dass sie in den Hintergrund treten und sich der bewussten Wahrnehmung fast entziehen. Kostengünstige Materialien wie die wassergebundene Tragschicht (Macadam), der Kleinpflasterrahmen oder die Standardmöblierung erzeugen eine ruhige Klarheit. Die Kaffeehaus-Zone im Westen ist asphaltiert, für den Fahrverkehr gesperrt und barrierefrei an den Platz angebunden. Diese Zone wirkt im Sommer ebenso wenig überfüllt, wie sie im Winter leer aussieht.

Bei der Neugestaltung wurden die Parkplätze am Platz reduziert. Aufgrund der nahe gelegenen Parkgarage hätte man vielleicht noch konsequenter vorgehen können und den südlichen Bereich mit dem Schauspielhaus und der Hofgasse ebenso in Beziehung zum sich aufspannenden Raum setzen können.

Der Platz ist sehr robust und funktionell. Er bietet Flächen an, die vielseitig genutzt werden können. Die Oberflächen haben keinen übertriebenen Anspruch, wirken selbstverständlich und unprätentiös. Sparsamkeit und Zurückhaltung erzeugen eine äußerst positive Aufwand-Nutzen-Relation. (Jurytext GerambRose 2010)

© Christian Probst

© Christian Probst

# Freiheitsplatz Graz

DATENBLATT

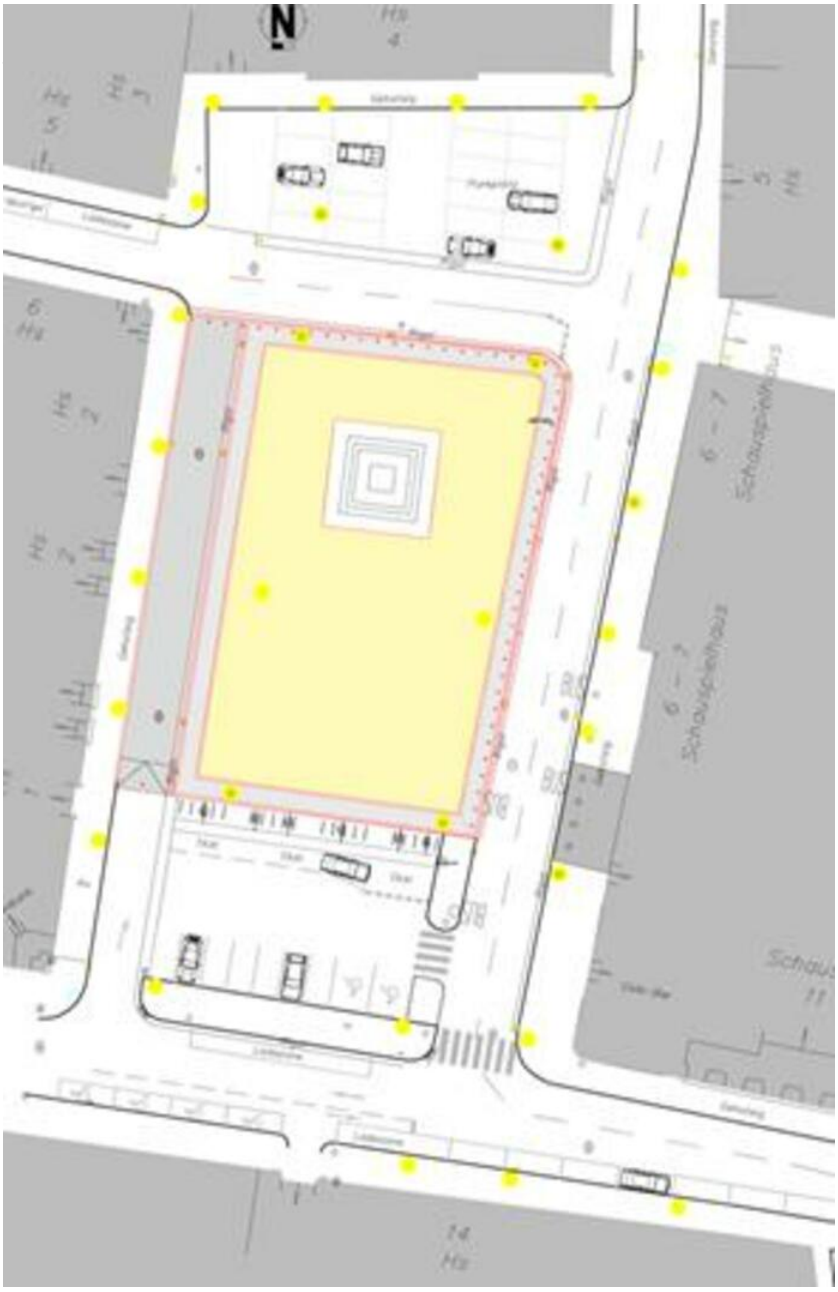
Architektur: Klemens Klinar
Bauherrschaft: Stadt Graz

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2004
Fertigstellung: 2004
Eröffnung: 2004

AUSZEICHNUNGEN

GerambRose 2010, Auszeichnung




**Freiheitsplatz Graz**

Projektplan